



Presseerklärung

Moorschutz und Landwirtschaft ist das Thema einer Podiumsdiskussion am 5.

September um 19:00 Uhr, zu dem die Fridays-For-Future Niedersachsen einladen. Auf der Veranstaltung im Lister Turm in Hannover werden Miriam Staudte, MdL (Bündnis 90/Die Grünen), Marcus Bosse, MdL (SPD) und Dr. Marco Mohrmann, MdL (CDU) vorstellen, welche Pläne ihre Parteien haben, um die Emissionen aus entwässerten Mooren zu begrenzen. Von der FDP ist Katharina Wieking angefragt. Tabea Dammann, die Pressesprecherin der FFF Hannover, Dr. Bärbel Tiemeyer vom Thünen-Institut in Braunschweig und Dr. Karsten Padeken vom Landvolk Niedersachsen sind ebenfalls dabei und werden die Positionen der Parteien kritisch hinterfragen.

Tabea Dammann betont die Dringlichkeit des Thema: "Etwa 20% aller Emissionen in Niedersachsen stammen aus entwässerten Mooren. Wenn wir eine Chance haben wollen, die Klimaziele des Landes zu erreichen, dann müssen große Teile der Moore wiedervernässt werden."

Im Vorfeld der Veranstaltung haben die For Future Gruppen der Region Wahlprüfsteine zum Thema Moore und Klimaschutz erarbeitet, die von der CDU, der FDP, der SPD und Bündnis 90/Die Grünen beantwortet wurden. Die Auswertung dieser Antworten wird nach der Veranstaltung veröffentlicht.

Von den Emissionen aus entwässerten Mooren entfallen 90% auf die Landwirtschaft und 10% auf den Torfabbau. Gemäß der im Oktober 2021 beschlossenen Bund-Länder Zielvereinbarung zum Moorbodenschutz sollen Moorflächen in der Zukunft großflächig wiedervernässt werden. Dafür müssen die Entwässerungsanlagen rückgebaut werden. In den vergangenen 20 Jahren wurden in Niedersachsen insgesamt jedoch nicht mal 1% aller landwirtschaftlich bewirtschafteten Moorflächen wiedervernässt.

Die Veranstaltung im Lister Turm ist kostenfrei und Anmeldungen sind nicht nötig.

Die Plätze sind begrenzt.

Wir möchten Sie bitten, die Veranstaltung in Ihrer Zeitung anzukündigen. Wir laden Sie auch sehr herzlich ein, selber an der Veranstaltung teilzunehmen und darüber zu berichten.

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Claudia Schwegmann, cl.schwegmann@gmail.com, +177-3160380